

## Personal Report

### Mykolas Romeris University Lithuania, SoSe 2021/22, 1 Semester FB4 – Social Work: transnational - Bachelor

#### Language

##### **Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?**

Ich habe hauptsächlich Englisch gesprochen und meine Sprachkenntnisse definitiv verbessert. Hier und da mit vereinzelt Erasmus Studierenden habe ich mich auch auf Deutsch unterhalten, genauso auch auf Französisch.

##### **How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?**

Ich konnte dem Unterricht sehr gut folgen. An Sprachkursen konnte man während dem Semester teilnehmen.

#### Accommodation

##### **Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?**

Nein, die Möglichkeit bestand nicht.

##### **How high were your overall monthly costs for accommodation (in euros)?**

Insgesamt +/- 1800€.

##### **How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?**

Meine Unterkunft lag auf der anderen Seite des Flusses von Vilnius, von der Altstadt aus gesehen. Mit dem Bus waren es von dort ca. 20min zu meiner Uni und in die Stadt waren es 15min zu Fuß. Die Lage war einfach perfekt und ein Traum!

##### **Which websites, forums, Facebook pages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?**

In Facebook Gruppen: Erasmus Vilnius habe ich gesucht und verschiedene Leute auch direkt angeschrieben. Dadurch bin ich dann auch in WhatsApp Gruppen gekommen, in denen ich auch mal nachgefragt habe. Einfach aktiv offen Leute anschreiben, fragen ob sie jemanden kennen in Vilnius, Ideen haben, etc. Webseiten kann ich konkret leider keine empfehlen, da ich kaum Zeit auf Webseiten verbracht habe, um auch eine gute Einschätzung geben zu können.

**Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?**

Ich selbst habe in Snipiskes gelebt und das war eine tolle Lage! Ich habe in einem der Hochhäuser gewohnt. Einkaufsmöglichkeiten waren in unmittelbarer Nähe, 3min zu Fuß, aber auch noch größere Supermärkte oder ein Lidl waren in ca. 7-15min zu Fuß zu erreichen. In 5min war ich zu Fuß am Fluss, an dem man tolle Wiesen, Volleyballfelder, Basketballplätze, Tischtennisplatten, etc. findet. Der Weg in das Stadtzentrum war ca. 15min.

Naujamistis und Uzupis sind auch tolle Stadtteile, auch zum Wohnen. Die Altstadt ist natürlich auch toll. Das Viertel Zyverynas hat mir persönlich auch super gut gefallen und ist auch ein schöner Wohnort, auch wenn nicht ganz so zentral, aber dennoch eine tolle Lage.

**Arrival at the Partner University and Orientation**

**Which is the best arrival time?**

Ein bis zwei Tage bevor die Einführung an der Uni losgeht. So kann man bereits ein wenig ankommen, sich schon mit ein paar Erasmus Studierenden verabreden, die auch schon da sind und so kennt man schon ein paar Menschen wenn man dann an die Uni kommt.

**How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?**

Ich habe für meine Anreise einen Flug gebucht, in Abhängigkeit vom Preis und auch dem Zeitraum, den ich vorher da sein wollte. Über Air Baltic habe ich für mich gute Flüge gefunden. Ich habe auch überlegt in Kaunas zu landen, die nächst größere Stadt, und dann mit dem Zug nach Vilnius weiter zu fahren. Ein Zugticket ohne ISIC Karte kostet nur ca. 6 Euro. Für manche mag so ein Flug günstiger sein.

Unser Orientierungsprogramm war sehr ausführlich und genau. Die MRU hat sich wirklich viele Gedanken gemacht und uns alles und noch mehr an die Hand gegeben!

Ich selbst hätte einen Temporary Stay beantragen müssen - habe dies tatsächlich aber nicht gemacht, was letztendlich nicht zum Problem wurde.

Kontakt zu Einheimischen hatte ich ab dem Zeitpunkt des Ausgehens in der Innenstadt, bzw. als die Vorlesungen angefangen haben. Da die MRU aber sehr International ist, hatte ich kaum Einheimische in meinen Kursen.

## **Living Abroad**

**Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?**

Die Kosten waren ca. 75% geringer als in Frankfurt. Um Kosten zu sparen empfehle ich Lidl. Die anderen Supermärkte belaufen sich auf ähnliche Kosten wie ein Rewe zum Beispiel.

**How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?**

Über die App der öffentlichen Verkehrsmittel konnte ich mit der ISIC Card 80 Prozent auf Monatstickets sparen - es bietet sich an direkt eines für 3 Monate zu nehmen. Mit diesem Ticket kann man in ganz Vilnius und Kreis Vilnius fahren. Weiterhin bekommt man 50 % auf alle Verkehrsmittel (BUs, Bahn) als Studentin mit ISIC Card.

Mein Leben war sehr bunt - ich bin viel auf Reisen gegangen, habe Litauen entdeckt und alles mögliche drum herum. Es gibt viel zu sehen. Die Stadt Vilnius bietet auch so viele Dinge an. Die Mensa an der Uni war okay. Es gab täglich ein grundsätzlich gleiches Angebot mit hier und da ein paar Abwandlungen.

Die Bibliotheken waren großartig! Es gibt ein riesiges Literaturangebot es ist wirklich toll! Außerdem kann man wunderschön und in toller und schöner Atmosphäre in der Bibliothek lernen.

Das Sportangebot war auch wirklich toll - es gab sehr viel unterschiedliche Angebote - für jeden etwas dabei - und das kostenlos!

## **Studying at the Host University**

**How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?**

Sehr viel einfacher.

**Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?**

Alle Präsenzkurse fanden auch gleichzeitig online statt, so dass man bei Krankheit immer dennoch mit dabei sein konnte. Jeder Kurs hat unterschiedlich viele Leistungen zu erbringen, während des Semesters. Meist macht die Endprüfung nur 50 % der gesamten Kursnote aus. In der Mitte des Semesters wird immer ein Midterm Test geschrieben.

Auf Erasmus Studierende wurde sehr viel Rücksicht genommen, sodass der ohnehin schon geringere Leistungsanspruch in manchen Kursen für uns noch geringer war.

Was mich überrascht hat ist das große Bewusstsein der Uni für die Studierenden. Die Uni macht sich wirklich Gedanken und man merkt, dass die Studierenden der Universität am Herzen liegen. Weiterhin bekommt man seine Noten sehr schnell mitgeteilt, bereits innerhalb von wenigen Tagen.

## **Final Remarks**

**What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, and linguistically for your future career?**

Ein Auslandsaufenthalt kann ich jedem nur ans Herz legen. Man wächst so unheimlich, lernt so viel kennen und lebt ein so buntes Leben - es ist wunderschön!

Fachlich hat es mir neue Einblicke in dem Kontakt mit Internationalen Mitmenschen gegeben und mich sprachlich noch weiterentwickelt.

Mir fällt nichts Konkretes ein was man vorher wissen sollte, nicht tun sollte, etc. Kommt einfach an, seid offen und lebt alles um euch herum und euch selbst und genießt es.